

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 49 (1923)  
**Heft:** 31

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Zollstation mit ganz besonderer Sorgfalt durchsucht, ohne daß sie beide den Grund ahnten.

Alexej Ssuwanow wurde als erster mißtrauisch, als die Beamten die Koffer nach doppelten Seitenwänden abtasteten.

Mit einem raschen Griff schob er die kleine Reisetasche, die noch ungeöffnet dastand, zur Seite. Lieber wollte er sie für den Augenblick aufgeben als entdeckt werden . . . aber schließlich . . . wer sollte etwas ahnen?

Die Tasche wurde durchsucht wie die anderen Gepäckstücke, und er sah ruhig zu, bis der Beamte den Boccaccio ans Licht holte.

In dem Augenblick wurde Alexej Ssuwanows Befürchtung zur Gewißheit: sie waren verraten. —

Er trat langsam rückwärts — einen Schritt nach dem anderen. Sein Blick flog zu dem Prinzen hinüber, warnend, zur Vorsicht mahnend.

Es war zu spät: Der Beamte hatte mit einem Messer den Ledereinband aufgetrennt.

Etwas Glitzerndes fiel heraus. Blinkende Steine, die in seltsamer Fassung einen grünen Stein umrahmten. Der Stern von Samara. —

Alexej Ssuwanow schob zwei Finger in den Kragenrand und schaffte sich mit einem kurzen Griff etwas mehr Luft. Der Prinz, der neben ihm stand, war blaß geworden.

An der Tür standen in gleichgültiger Haltung zwei Beamte, die ganz so aussahen, als ob sie im gegebenen Augenblick zuschlagen würden.

Und von ringsum sahen fragende Augen auf sie . . . zwanzig Augenpaare oder mehr.

„So . . .“ dachte Alexej Ssuwanow. Weiter nichts. Nur ein kurzes gebrochenes „so . . .“

Der Prinz blieb still. Sein Unterkiefer schob sich brutal vor. Es sah aus, als würde er sich im nächsten Augenblick auf den Beamten stürzen.

Der hob den Schmund:  
„Was ist das?“

Alexej Ssuwanow lächelte. Ein zerrissenes Lächeln. Ein verzweifelter Galgenhumor hatte ihn gefaßt.

„Ja, was mag das wohl sein?“ fragte er.  
Der Beamte runzelte die Stirn.

„Sie wollten schmuggeln . . .“  
Alexej Ssuwanow hob beschwörend die Hände:

„Das trauen Sie uns zu?“



Rauche täglich fünfzig Zigaretten  
von den ganz pikanten und koketten,  
schlürfte meinen Karawanentee.  
Sind wir zwei, ein sogenanntes Pärchen,  
dann und wann ein züchtiges Likörchen —  
er im Smoking, ich im Negligé.

Lilas blanc und Rosendüfte gaukeln  
auf den Wölkchen, die zur Decke schaukeln,  
und durch meine Träume rann der Tag.  
Schmeichelnd süß durch der Portière Falten  
fließt der Abend jetzt in goldnen Spalten,  
den ich lieber als die Nächte mag.

Raschelte verstoßen die Gardine?  
Sprang ein roter Funken vom Kamine  
mir ins Herz? Sang nur ums Haus der Wind?  
Ueber sammeldunkle Schwellen schreitet  
schon der eine, dem mein Herz sich weitet —  
wenn die anderen längst vergessen sind. E. S.

**Globus**  
Bahnhofbrücke, Zürich  
Nachmittags  
**KONZERT**  
ERFRISCHUNGS  
RAUM mit gedeckter  
TERRASSE

**Ph  
o  
t  
o  
s**  
Pass-  
Bahn-  
Tram-  
Control-  
Offert-  
Legitimations-  
Postkarten-  
für Auto-, Motorrad, Alpen-  
klub etc. liefert 443  
rasch, billig, gut  
Wilhelm Pleyer, Photo-Centrale  
ZÜRICH, Bahnhofstrasse  
LUZERN, Schwanenplatz

Die vornehmen Wohnräume von der  
**Möbelfabrik A. Dreher & Cie.**  
mit Abteilung ganz einfacher, billiger Einrichtungen empfehlen sich  
selbst. Die Lieferung erfolgt direkt ab Fabrik an Private zu den  
vorteilhaftesten Preisen.  
GROSSE AUSSTELLUNGEN MIT ÜBER 100 MUSTERMO-  
DELLEN im Fabrikgebäude in GOTTLIEBEN (Thg.), Sonntag bis  
4 Uhr geöffnet, in ZÜRICH Seilergraben 57/59 (Haus Hagelversich.)  
Nur Qualitätsware — Eigene Polsterwerkstätte 152  
Man verlange Prospekt und Kataloge

Direkt an den Raucher  
Erstklassige Kopfszigarren  
**EICIFA**  
CIGARRENFABRIK MENZIKEN  
Verlangen Sie Preisliste  
und Muster.

Die  
Nebelspalter-  
Druckerei- u. Verlagsanstalt  
**E. Löpfe-Benz**  
Rorschach / Tel. 3.91  
liefert Qualitäts-Druck-  
arbeiten in charak-  
teristischem Gepräge.  
Bitte verlangen  
Sie Muster,  
Offerten

**„Rena“**  
Spezialhaus für  
feine  
Musikapparate  
und Platten  
**J. Kaufmann**  
Theatersr 12 beim Corso  
Zürich 1

**Zähne** werden absolut schmerzlos  
gezogen und plombiert bei  
**G. Jockel, Zahnarzt**  
(Volks-Zahnklinik)  
**Niederteufen**  
Schonende und gewissenhafte  
Behandlung [537  
Telephon 182 Mäßige Preise  
Montag keine Sprechstunde  
**Zu spät erkannt!**  
Bittere Erkenntnis!  
Erkundigen Sie sich vor der  
**Entscheidung** einer Lebens-  
frage (Verlobung, Heirat, Wech-  
sel im Beruf, im Wohnort, im  
Personal etc.) bei der  
altbewährten 511  
**Auskunftei Wimpf**  
Rennweg 38, Zürich.  
Tel. S. 6072.

568  
**Ausrottung der Wanzen**  
durch Vergasen von **Matthéin**  
ist einzig rationell und wirklich  
radikal. Keine Schmiererei. Amtl.  
empfohlen. Verl. Sie Prospekte.  
**Matthey-Meler & Co., Basel 1**